**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

**Band:** 31 (1960)

**Heft:** 6

## Inhaltsverzeichnis

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES ANSTALTSWESEN

VSA

**REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS**

Nr. 6 Juni 1960 Laufende Nr. 340

31. Jahrgang - Erscheint monatlich


*AUS DEM INHALT:*


*Schnappschüsse aus Bad Ragaz*

*Wo finden wir eine gute Pflegefamilie?*

*Das Kind im Strassenverkehr*

*Das psychiatrisch-pädagogische Gutachten als Hilfsmittel in der Jugendfürsorge*

*Tagebuchnotizen*

*Hinweise auf wertvolle Bücher*


Umschlagbild: Auf dem Weg zum Ragazer Tagungslokal. — Aufnahme H. Schmidt, Bad Ragaz


REDAKTION: Emil Deutsch, Marchwartstrasse 71, Zürich 38, Telefon (051) 45 46 96

DRUCK UND ADMINISTRATION: A. Stutz & Co., Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheck VIII 3204

INSERATENANNAHME: G. Brücher, Zürich 24, Postfach 126


## Nachklänge zur Jahrestagung in Bad Ragaz

Ein strahlender Maientag, duftende Blütenpracht und frohgelaunte Menschen — das war der Auftakt zur diesjährigen Jahrestagung, zu der der Vorstand nach Bad Ragaz, diesem Kleinod unserer Badeorte, eingeladen hatte. Wer hätte sich dem Glust entziehen wollen, an den Fuss des schneegekrönten Falknis zu fahren? Wen hält es zuhause fest, wenn die Berge locken vom nahen Bündnerland? So fand sich denn auch eine grosse Festgemeinde in den farbenfrohen, wunderschönen und gepflegten *Anlagen vor dem Kursaal* zusammen. Es kostete beinahe einige Mühe, dem Programm nachzukommen und der Sonne zu entfliehen, um im Kursaal der Eröffnung der 116. Tagung des VSA beizuwohnen. Präsident Arnold *Schneider,* Basel, schwang wie gewohnt sein Szepter mit Gewandtheit, mit Humor und einer Liebenswürdigkeit, die ansteckend wirkt. Kein Wunder, dass sich alsbald jedermann «daheim» fühlte. Man war unter sich. Der Vorstand hatte für einmal davon abgesehen, offizielle Einladungen an Behörden und Presse zu richten. Einmal tagte man in Bescheidenheit, sozusagen in der Stille. Das Programm war absichtlich nicht schwer befrachtet worden, denn dem persönlichen Kontakt sollte diese Tagung dienen. Anstelle der geschäftlichen Verhandlungen, die sonst immer an die Spitze der Tagungen gestellt wurden, setzte man diesmal ein gewichtiges Referat und «verbannte» das Geschäftliche auf den Vormittag des zweiten Tages. Uns scheint, dass sich diese Lösung gut bewährt hat und der ganzen Tagung ein markantes Gepräge gab.